

Dorothea Weinberg

# Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern

Behandlung von Bindungs- und  
Gewalttraumata der frühen Kindheit

Klett-Cotta

Klett-Cotta

[www.klett-cotta.de](http://www.klett-cotta.de)

© 2010 by J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger GmbH, gegr. 1659, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Umschlag: Hemm & Mader, Stuttgart

Titelbild: © Hannah Weinberg, 2010

Gesetzt aus der Minion von Kösel, Krugzell

Auf säure- und holzfreiem Werkdruckpapier gedruckt

und gebunden von Kösel, Krugzell

ISBN 978-3-608-89101-0

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten

sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Inhalt

Ein Wort zum Anfang .....	9
<b>I. Die Diagnose .....</b>	<b>11</b>
1. Begriffsklärung .....	11
1.1 Developmental Trauma Disorder – DTD (Traumabedingte Entwicklungsstörung) .....	13
1.2 Komplexe Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung (KEF) .....	14
1.3 Anamneseerhebung .....	16
1.4 Verhaltensbeobachtung .....	18
1.5 Täuschung als vierte Stressreaktion .....	20
1.6 Die Symptomatik der Komplexen Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung .....	24
1.6.1 Bindung .....	25
1.6.2 Biologie .....	34
1.6.3 Affektregulation .....	35
1.6.4 Dissoziation / kortikale Integration .....	41
1.6.5 Verhaltenskontrolle .....	54
1.6.6 Kognition .....	57
1.6.7 Selbstkonzept .....	58
1.6.8 Sexualität .....	60
1.7 Die Biologie der Komplexen Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung .....	66
1.7.1 Ein verhaltensbiologisches Entwicklungsmodell der Frühtraumatisierung .....	67
1.7.2 Das rechte Hirn und seine frühe Entwicklung .....	70
1.7.3 Der Nervus Vagus .....	75
1.7.4 Hypo- und Hyperarousal: Die Neurotransmitter ....	78

1.7.5	Hirnorganische Veränderungen . . . . .	81
1.7.6	Immunbiologische und gesundheitliche Aspekte . . . . .	84
1.7.7	Genetik und Epigenetik . . . . .	87
1.8	Die gesellschaftlichen Kosten . . . . .	88
<b>II.</b>	<b>Kindertherapie . . . . .</b>	<b>93</b>
1.	Bindungstherapie . . . . .	94
1.1	Dyadentherapie bei Kleinstkindern in Dom Duga (Bosnien) . . . . .	94
1.2	Therapie von Bindungsschäden bei älteren Kindern . . . . .	105
1.2.1	Dyadentherapie mit der »Baut-dem-Kind- Instruktion« . . . . .	105
1.2.2	Auflösung einer traumatischen Bindung mithilfe der expliziten Arbeit mit Spaltungen . . . . .	108
1.2.3	Klärung und Überwindung des Misstrauens . . . . .	114
2.	Konzept der Traumabezogenen Spieltherapie (tSt) in seiner Weiterentwicklung . . . . .	117
2.1	Die Regeln . . . . .	120
2.2	Trennung der ersten von der zweiten Realitätsebene . . . . .	120
2.3	Die therapeutischen Funktionen innerhalb der tSt . . . . .	132
2.4	Implizite Interventionen . . . . .	133
2.4.1	Der Aufbau von Sicherheit im Therapiezimmer . . . . .	133
2.4.2	Der Aufbau guter innerer Instanzen . . . . .	135
2.4.3	Das implizite Arbeiten mit Spaltungen . . . . .	136
2.4.4	Integration des Todesthemas . . . . .	144
2.5	Sechs explizite Interventionen zur Traumaverarbeitung . . . . .	145
2.5.1	Explizites Arbeiten mit Spaltungen . . . . .	146
2.5.2	Explizite Abfuhr von Aggressionen . . . . .	147
2.5.3	Rekonstruktion und Überwindung von Traumabildern . . . . .	148
2.5.4	Das Traumspiel . . . . .	153

2.5.5	Wunscherfüllende Spiele und Geschichten .....	156
2.5.6	Die Strukturierte Trauma-Intervention (STI).....	158
2.6	Zusammenfassung: Systematik der Traumabezogenen Spieltherapie .....	159
3.	Affektregulation bei Aggressionsdurchbrüchen und Opposition .....	161
4.	Dissoziationspsychologische Implikationen .....	164
5.	Körpertherapeutische Implikationen .....	168
<b>III.</b>	<b>Therapieverläufe</b> .....	172
	Felix, 10 Jahre .....	172
	Karola, 13 Jahre.....	175
	Rudi, 8 Jahre .....	183
<b>IV.</b>	<b>Einwirken auf das System</b> .....	191
1.	Erziehung in der fünften Dimension traumabedingter Projektion .....	191
1.1	Elterntaining .....	195
1.2	Eltern als Detektive .....	203
1.3	Konsequenzen setzen .....	204
2.	Sicherheit geben .....	210
2.1	Sicherheit und Liebe geben – Perrys Mama P. ....	210
2.2	Sensorische Stimulation zu Hause .....	211
2.3	Anleitung statt Verunsicherung .....	212
2.4	»Ich bin ein Fehler auf dieser Welt« .....	214
3.	Leibliche Familien .....	215

4.	Jugendamt .....	217
5.	Polizei und Gerichtsbarkeit .....	218
<b>V.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>220</b>
1.	Die »Bau-dir...!«-Instruktion .....	220
2.	Die »Baut-dem-Kind!«-Instruktion.....	221
3.	Explizites Arbeiten mit Spaltungen .....	224
4.	Rekonstruktion und Überwindung von Traumabildern	228
5.	Diaphragmatisches Atmen zur Selbstberuhigung / Affektregulation .....	230
6.	Das Spiel mit der heißen Kartoffel (Mobbingprophylaxe).....	232
	Abkürzungsverzeichnis .....	233
	Literaturverzeichnis .....	234